

# Weihnachtsgruss

Autor(en): **Muff, Cölestin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-539501>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 15. Dez. 1896.

No 24.

3. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; S. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöfel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; die Herren Reallehrer Joh. Schwend, Albstätten, Kt. St. Gallen, und El. Frei, zum Storch in Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

## Abonnement:

Erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Inserate werden die 1gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

## Weihnachtsgruß.

Friede, das süße Gotteswort,  
Klinge in allen Herzen fort;  
Noch damit's ein Echo finde  
In den Herzen hell und rein  
Und der Hände sie entwinde,  
Muß man guten Willens sein.

Friede, der holde Engelsang,  
Stimme der Herzen falschen Klang;  
Noch daß Herz zum Herzen passe,  
Muß die Liebe sie durchglüh'n,  
Und daß Liebe all' erfasse,  
Muß die Demut ihnen blüh'n.

Friede, die reichste Himmelsgab',  
Steige in jedes Herz herab;  
Noch ihr Reichen, laßt das Jagen  
Nach des Mammons süßer Last,  
Und ihr Armen, laßt das Klagen,  
Dann wird Friede euer Gast.

Friede, das sanfte Völkerband,  
Zieh nur hin von Land zu Land;  
Noch der Friede kann nur tronen,  
Wo der Glaube noch regiert;  
Und wo Glaube, Tugend wohnen,  
Selbst die Höll' zum Himmel wird.

Friede, der Wünsche herrlich Ziel,  
Ihn zu erlangen braucht es viel;  
Auf drum! sucht ihn zu erjagen,  
Noch der Preis sei nicht zu hoch!  
„Krieg der Hölle ohne Jagen,“  
Sei die Lösung heute noch.

P. Cölestin Muff, O. S. B.